

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

27.4.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. April 1913.

56. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Oberst Chabert.

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac's „Comtesse à deux mariés“) und Musik von Hermann Wolfgang von Waltershausen.  
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

**Personen:**

- Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee . . . . . Graf Pittner.
- Graf Ferrand, Pair von Frankreich . . . . . Hans Siwert.
- Rosine, seine Gemahlin . . . . . Beatrice Bauer-Kottlar.
- Derville, Advokat . . . . . Fritz Reichler.

- Godechal, ehemaliger Corporal in der Napoleonischen Armee . . . . . Wolfgang von Schwind.
- Poucard . . . . . Hans Busard.

Ferrands Kinder, Ferrands Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Erster Aufzug in Derville's Lokal, zweiter und dritter Aufzug im Hause des Grafen Ferrand.  
Zeit: Juni 1817.

Pause nach jedem Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen dreiviertel 3 e h n Uhr.



Bekanntmachungen.

Tegethächer sind an der Boreckaufstiege sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

|                 |             |         |             |
|-----------------|-------------|---------|-------------|
| Balkon - vorn   | I. Rk. 7.50 | 1. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| besetzt         | II. 6.50    | 2. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| Balkon - hinten | I. 5.50     | 3. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| besetzt         | II. 4.50    | 4. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| Tage 1. Rang    | I. 6.50     | 2. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| besetzt         | II. 5.50    | 3. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| Balkon          | I. 4.50     | 4. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| besetzt         | II. 3.50    | 1. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| 1. Rang         | I. 3.50     | 2. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| besetzt         | II. 2.50    | 3. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| 2. Rang         | I. 2.50     | 4. Rang | 1. Rk. 1.50 |
| besetzt         | II. 1.50    |         |             |

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Stellen über Paris bleibt bestehen. Eintrittskarten werden nur bei Stilleföhrung zurückgenommen.  
Es den Plätzen wird nur abgegriffenes Geld zugewiesen.  
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nach der Zeit bis zur nächsten Pause verriegelt.  
Es wird keiner gelassen, nach Schluß der Vorstellung seine Bekanntschaft mit dem Haus und die Anstaltsgänge betreten zu wollen.  
Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit demselben Zigaretten s. A. ist verboten.  
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Foye (Kassierhaus) aufhalten.  
Schließlich sind den nächsten Wirtstischbesuchern abzugeben. Über die Handlung befindet sich eine besondere Aufzeichnung in der Foye. Die Handlung beginnt von den Signalen auf dem Bühnenboden des Hoftheaters Sonntag von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.  
Der Verkauf von Fahrgästen für das Theater der Stadt zur Verfügung.

Kranz: Hans Täugler, Jan van Gorkum.

- Montag, den 28. April: 56. C. Colberg. Anfang 7/8 Uhr.
- Dienstag, den 29. April: 55. B. Ariadne auf Naxos. Anfang 7 Uhr.
- Donnerstag, den 1. Mai: 57. A. Der Rosenkavalier. Anfang 7/8 Uhr.
- Freitag, den 2. Mai: 57. B. Einen Zug will er sich machen. Anfang 7/8 Uhr.
- Sonntag, den 3. Mai: 58. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Glaube und Heimat. Anfang 8 Uhr.  
Vorverkauf für die Theaterkasse am Montag, den 28. April, vormittags 9 - 11 Uhr, Nachverkauf A, B, C, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 29. April, vormittags 9 Uhr an.  
Son Wunsche, den 30. April, vormittags 9 Uhr an werden für die Vorstellung keine Vorverkaufsgelder erhoben.
- Sonntag, den 4. Mai: 58. B. Zum erstenmal: Stella maris (Ev. Joh. VIII. 7). Anfang 7 Uhr.
- Montag, den 5. Mai: 57. C. Weh dem, der lügt. Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

- Mittwoch, den 30. April: 34. Abonnementsvorstellung. Wie er ihren Mann belog. — Zum erstenmal: Das Ehequartett. Anfang 7 Uhr.
- Sonntag, den 4. Mai: 35. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: Genoveva. Anfang 7 Uhr.

